

11.- 15. September 2023 – Autorinnenlesung mit Annette Mierswa | für die Unterstufe
Verfügbarkeit: [Die Lesungen sind ausgebucht.](#)



Annette Mierswa, geboren 1969 in Mannheim, engagierte sich schon in der Schulzeit im Umwelt- und Tierschutz, spielte Theater und schrieb für die Zeitung. Ab 1991 studierte sie in Hildesheim angewandte Kulturwissenschaften, machte ein Praktikum beim Film in St. Petersburg und eine Dramaturgie-Assistenz in Köln. Die Entscheidung, in welchem künstlerischen Bereich sie Fuss fassen wollte, fiel ihr schwer. Aber eines war ihr immer klar: Ein bisschen wollte sie die Welt retten können. Als ihre Kinder zur Welt kamen, machte Annette Mierswa noch eine Ausbildung zur psychologischen Beraterin und Trainerin für therapeutisches Lesen und Schreiben.

Damit war der Grundstein für ihre späteren Geschichten gelegt, die sich häufig mit den Problemen von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen. Ihr erstes Buch «Lola auf der Erbse» erschien 2008, wurde gleich ein grosser Erfolg und verfilmt. Seit 2018 schreibt Annette Mierswa auch Jugendbücher zu aktuellen Themen wie Social Media, sexuellen Missbrauch, Umweltaktivismus, Angststörungen oder Alkoholkonsum. Ganz wichtig ist ihr, dass die Bücher immer auch Auswege aus den Problemen aufzeigen. Annette Mierswa lebt mit ihrem Mann in Hamburg und hat zwei erwachsene Söhne. Ausführlicher unter www.annette-mierswa.de.

Lieferbares Buch ab 8:



- «Lola auf der Erbse», Windy 2021, 978-3-948417-12-3 (erstmalig 2008 bei Tulipan), Illustration Stefanie Harjes, Hörbuch gekürzt cbj audio 2014, 978-3-8371-2772-0: Lola wohnt mit ihrer Mutter auf einem Hausboot namens «Erbse». Doch seitdem sich Lolas Vater in Luft aufgelöst hat, lebt sie in einer Fantasiewelt. Aber Lolas Traumwelt droht aus den Fugen zu geraten: Ihre Mutter hat einen neuen Freund! Kurt ist Tierarzt und dummerweise richtig nett. Trotzdem versucht sie mit allen Mitteln, den Eindringling zu vertreiben. Doch dann lernt sie den geheimnisvollen Pelle kennen, der

immer unentschuldig in der Schule fehlen darf. Stück für Stück deckt Lola sein Geheimnis auf, bis ausgerechnet Kurts Hilfe dringend gebraucht wird...

Mit Fingerspitzengefühl und Humor wird die Geschichte zweier Aussenseiter erzählt, die sich gegenseitig helfen. Themen wie Trennung, Scheidung, Patchworkfamilie und Freundschaft werden feinfühlig aufgegriffen. «Behutsam erzählt Annette Mierswa, wie Lola mit dem Verlust ihres Vaters zurechtkommt. Und wie sie dabei Stück für Stück begreift, dass sie über all dem Warten das Leben nicht verpassen darf.»

Das Buch wurde 2013 unter der Regie von Thomas Heinemann mit den Schauspielerinnen Tabea Hanstein und Christiane Paul verfilmt. Der Film wurde mit dem Prädikat «besonders wertvoll» ausgezeichnet.

Kommentar

Annette Mierswa greift in ihren Kinderbüchern schwierige Themen auf, die Kinder sehr beschäftigen können. Die Geschichten sind immer authentisch, aber auch humorvoll und warmherzig erzählt und geben so Kraft und Zuversicht.

Bei einer Diskussionsrunde an der Buchmesse in Leipzig erlebte ich Annette Mierswa als sehr engagiert. Es ist ihr wichtig, dass ihre Bücher immer auch Wege aufzeigen, die aus Problemen herausführen, die Mut und Hoffnung machen. Eine Klassenlesung mit Annette Mierswa wird also berühren, aber auch stärken und sicher viele zum Lesen dieser ernstesten und zugleich witzigen Bücher inspirieren.

Vorbereitung der Lesung in der Klasse

«Lola auf der Erbse» ist für Unterstufenkinder sicher noch etwas anspruchsvoll. Annette Mierswa wird die Lesung aber vereinfachen und mit Gegenständen und Bildbetrachtungen auflockern. Nach der Vorstellung ihrer Person und der rhythmisierten Lesung gibt es natürlich noch eine Fragerunde.

Annette Mierswa benötigt für die Lesung einen **Computer mit Beameranschluss** (sie bringt einen Stick mit), ein **Tischchen**, einen **Stuhl** und **Wasser ohne Kohlensäure**.

Als **Vorbereitung** können sich die Kinder **Fragen** an die Autorin überlegen.